
Neubau E-Bus Betriebshof REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Mühlauer Str. 9 in 09232 Hartmannsdorf



Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB)

Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung, Außenanlagen

Teil 3.1-2

Planung / Koordination / Termine

DUBOIS MUHLER NEITZKE
Architekten + Ingenieure

Stand: 13.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
3.1 Planungs- und Koordinierungsleistungen.....	3
3.1.1 Planungs- und Koordinierungsleistungen des Auftragnehmers.....	3
3.1.1.1 Planungsleistungen allgemein betrifft: Planung Gebäude / Innenräume, Außenanlagen, Tragwerksplanung und Planung der Haustechnik.....	3
3.1.1.2 Planungsleistungen Gebäude und Innenräume.....	5
3.1.1.3 Planungsleistungen Freianlagen (Außenanlagen).....	5
3.1.1.4 Planungsleistungen Tragwerksplanung.....	6
3.1.1.5 Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung.....	6
3.1.1.6 Baubegleitende Planungsleistung Thermische Bauphysik.....	7
3.1.1.7 Baubegleitende Planungsleistung Brandschutz.....	7
3.1.1.8 Übergreifende Planungen.....	8
3.1.2 Koordinationsleistungen, Bauleitung.....	8
3.1.2.1 Koordinationsleistungen.....	8
3.1.2.2 Bauleitung.....	8
3.1.3 Vermessungsleistungen und Beweissicherungsverfahren.....	9
3.1.3.1 Vermessungsleistungsleistungen.....	9
3.1.3.2 Beweissicherungsverfahren.....	9
3.1.3.3 Sachverständigenabnahmen.....	10
3.1.3.4 Kampfmittelsondierung.....	10
3.1.4 Projektdokumentation sowie Wartungs- und Prüflisten/-bücher.....	10
3.1.4.1 Projektdokumentation.....	10
3.1.4.2 Wartungs- und Prüflisten/-bücher.....	10
3.2 Rahmenterminplan.....	11

3.1 Planungs- und Koordinierungsleistungen

3.1.1 Planungs- und Koordinierungsleistungen des Auftragnehmers

3.1.1.1 Planungsleistungen allgemein betrifft: Planung Gebäude / Innenräume, Außenanlagen, Tragwerksplanung und Planung der Haustechnik

Leistungsumfang des AN ist es aufgrund der Vertragsunterlagen ein funktionsgerechtes, wirtschaftliches gebrauchs- schlüssel- und betriebsfertiges fertiges Gebäude termingerecht mängelfrei zu errichten. Schlüsselfertig heißt, dass die volle, zweckbestimmte Nutzbarkeit ohne weitere Angaben gegeben ist.

Die Leistungsbeschreibungen beinhalten jeweils die vollständige abgeschlossene Leistung einschließlich Planung, Herstellung, Lieferung und Montage. Arbeiten Dritter zur Fertigstellung der Leistung des AN sind, wenn nicht in der Leistungsbeschreibung erwähnt, nicht vorgesehen. Alle Leistungen verstehen sich vollständig geplant und ausgeführt, sowie unmittelbar benutzbar. Sollte der AN der Auffassung sein, dass einzelne, zur funktionsfähigen Erstellung des Gebäudes notwendige Leistungen unvollständig oder fehlerhaft beschrieben sind, so hat er in seinem Anschreiben zum Angebot darauf hinzuweisen. Fehlende bzw. unvollständig beschriebene Leistungen oder Planungen sind vom AN in einer gesonderten Anlage zum Angebot zu ergänzen und die Kosten dort auszuweisen. Mehrforderungen nach Angebotsabgabe werden nicht anerkannt.

Planungs- und Ingenieurleistungen sowie fach planerische Gutachter und Beratungsleistungen, die nicht durch den AG erbracht wurden, die aber zur funktionsfähigen, mängelfreien Erstellung der Werkleistung erforderlich sind, hat der AN mit zu erbringen.

Das Gebäude und die Außenanlage ist vom AN schlüsselfertig und betriebsbereit zu erstellen. Sämtliche Nebenleistungen, Planungsleistungen, besondere Leistungen sind im Angebot enthalten.

Der AN liefert über die vom AG erstellte und an den AN übergebene Planung hinaus alle anderen Planungen, die für die schlüssel-, funktions-, gebrauchs-, betriebs- und bezugsfertige Erstellung des Bauvorhabens einschließlich dessen vollständiger innerer und äußerer Erschließung einschließlich des Hausanschlusses und der Benutzbarkeit der Ableitungs- und Versorgungsmedien (einschließlich Beibringung aller insoweit erforderlicher Genehmigungen) erforderlich und zweckmäßig sind.

Er trägt im Sinne dieser FLB die übergeordnete Verantwortung für die ordnungsgemäße und auf einanderabgestimmte Koordinierung sämtlicher Planungsleistungen, die für die schlüsselfertige und funktionfähige Erstellung des Objektes erforderlich sind.

Eine Änderung, Überarbeitung oder Weiterführung der Planung seitens des AG wird nicht vereinbart. Änderungen die in der Vertragverhandlung vereinbart werden, sind vom AN einzuarbeiten. Falls dem AN Unterlagen oder Planungen zur weiterführenden Bearbeitung fehlen, sind diese Planungsleistung vom AN zu erbringen. Durch den AN sind sowohl die Grundleistungen als auch die ggf. zum Werkerfolg erforderlichen besonderen Leistungen der weiteren Leitungsphasen der jeweiligen Leistungsbilder gemäß HOAI zu erbringen.

Die durch den AN zu erbringenden Werkplanungsleistungen sind mit entsprechend zeitlichem Vorlauf mit dem Bauherrn und dessen Vertretern und Beratern abzustimmen. Die Fristen für Planfreigaben betragen 10 Arbeitstage und sind entsprechend vom AN bei seiner Terminplanung zu berücksichtigen. Zudem sind ggf. notwendig werdende, mehrfache Prüfdurchläufe, Detailabsprachen und Planüberarbeitungen zu berücksichtigen. Die Prüfung der übrigen Pläne erfolgt ausschließlich in gestalterischer Hinsicht und zur Kontrolle der funktionalen Anforderungen des AG.

Der AN hat sämtliche Materialien und Objekte zur Bemusterung als Handmuster vorzulegen und vom AG freigeben zu lassen. Die Fristen für Bemusterungsfreigaben betragen 15 Arbeitstage. Dies ist bei den Bestellvorläufen entsprechend zu berücksichtigen.

Die korrekte, technische und schnittstellenverträgliche Umsetzung zu anderen Leistungspaketen bzw. zwischen den Einzelgewerken obliegt alleinverantwortlich dem AN. Korrekturen und Änderungen im Zuge der Abstimmungen mit den am Bau Beteiligten sind in die Planung einzuarbeiten sowie entsprechende Zeiträume zur Überarbeitung der Planung im Terminplan zu berücksichtigen.

Prinzipiell sind auch grundlegende Änderungen der Planung möglich, wenn sie die Konzeption und Gestaltungs- sowie die Genehmigungsfähigkeit nicht negativ verändern. Hierbei ist jedoch die Zustimmung von Bauherr und Architekt frühzeitig vorher einzuholen. Die sich aus der Änderung heraus ergebenden Auswirkungen sind unter Berücksichtigung der Kosten und Termine vollständig mit anzugeben. Darüber hinaus hat der AN die Koordinierung, Umpassung sowie etwaige Kosten für durch die Änderungen notwendig werdende Ingenieurleistungen, Prüfungen und Genehmigungen zu tragen.

Für alle vom AN zu erstellenden Planungsleistungen gelten die nachfolgend angeführten allgemeinen Anforderungen.

- a) die sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Anforderungen
- b) die in den Beschreibungen definierten Planungsinhalte
- c) die Beachtung aller zutreffenden Verwaltungsvorschriften
- d) die baurechtliche Abnahmefähigkeit
- e) die Beachtung der nutzungsspezifischen Besonderheiten

Alle für die Planung erforderlichen Koordinationsleistungen und Sonderleistungen sind vom AN zu erbringen.

Planungsabstimmungen mit Behörden, deren Erfüllungsgehilfen, mit den beteiligten Fachingenieuren, mit dem AG sowie Änderungswünsche des AG, sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen. Der AG ist rechtzeitig in die Abstimmung einzubinden und über die Ergebnisse zu informieren. Für den Bereich Gebäude (Hochbau), Technische Anlagen und Außenanlagen sind unter anderem (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) folgende Planungsleistungen durch den AN zu erbringen und vom AG freigeben zu lassen:

3.1.1.2 Planungsleistungen Gebäude und Innenräume

Durcharbeiten der Ergebnisse der vom AG überlassenen Unterlagen unter Berücksichtigung funktionaler, technischer, bauphysikalischer, wirtschaftlicher, energiewirtschaftlicher und ökologischer Anforderungen unter Verwendung der Beiträge Anderer und der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung.

Zeichnerische Darstellung des Gebäudes mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, der Erstellung von Konstruktions- und Montagezeichnungen (z.B. auch Metallbau / Glassfassaden, Treppen im Maßstab 1:50 bis 1:1 sowie evtl. notwendige Alternativlösungen einschl. Prüfung aller für die Erstellung des Gebäudes notwendigen Konstruktions- und Montagezeichnungen der ausführenden Fachfirmen.

Fortschreiben der Ausführungsplanung während der Bauausführung.

Prüfen und Abgleichen von Plänen Dritter mit den eigenen Konstruktions- und Montagezeichnungen.

Erstellung und Fortführung eines Terminplans sowie von Bemusterungslisten.

Die Koordination mit dem Prüfstatiker obliegt dem AN. Die Kosten der Prüfungen und Abnahmen trägt der AG, sofern sie nicht auf Änderungen seitens des AN zurückzuführen sind.

Ergänzung und Änderungen der Tür-, Fenster- und Torlisten für die Ausführung (Bauphase) und Dokumentation des AN

Alle Auflagen der Baugenehmigung sind vom AN beachten und zu erfüllen.

3.1.1.3 Planungsleistungen Freianlagen (Außenanlagen)

Durcharbeiten der Ergebnisse der vom AG überlassenen Unterlagen unter Berücksichtigung funktionaler, technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Anforderungen unter Verwendung der Beiträge anderer und der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung.

Zeichnerische Darstellung der Freiflächen im Zuge der Erstellung von Verlege-, Pflanz- und Montagezeichnungen. Prüfung aller für die Erstellung der Freiflächen notwendigen Verlege-, Pflanz- und Montagezeichnungen der ausführenden Fachfirmen.

Erstellen von Pflanzlisten mit entsprechenden Pflegeanleitungen.

Die komplette Statik und Ausführungsplanung für die Errichtung der Spundwand inkl. Montagezeichnungen sind vom AN zu erbringen. Ein Erschütterungsnachweis hinsichtlich der Errichtung der Spundwand muss vom AN erstellt und beim Bauamt vor Baubeginn eingereicht werden. Der Nachweis muss Angaben über Art, Ursache, Dauer, Häufigkeit, Uhrzeiten, Lage der Quelle und Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen enthalten. Eine baubegleitende Schwingungsmessung ist vom AN zu erbringen.

3.1.1.4 Planungsleistungen Tragwerksplanung

Durcharbeiten der vom AG zur Vergabe übergebenen Unterlagen.

Notwendige Ergänzungen die über die übergebenen Unterlagen hinausgehen wie zum Beispiel: Berechnungen und Zeichnungen der Anschlussstatik, z.B. Stahlschlüsse, Verbindungen, Knotenbleche, Stosspunkte usw.

Die Fassadenstatik mit Fenster- und Toranschlüssen wird vom AN erstellt.

Ausführungs- und Detailplanung der Tragwerksplanung für Baubehelfe, Gerüststatiken. Ausarbeitung der seitens des AG beigestellten Unterlagen im Hinblick der Ausbildung, Detaillierung und Berechnung von Knotendetails, Anschlüssen u.ä., Fassadenstatiken, Auswechselungen in der Dachfläche und sonstige für das Bauvorhaben notwendigen statischen Berechnungen sind vom AN zu erbringen.

Zeichnerische Darstellung der Konstruktionen mit Einbau- und Verlegeanweisungen.

Aufstellen detaillierter Stahl- oder Stücklisten (Stahlmengenermittlung) zur erhaltenen Darstellung der Konstruktionen.

Anfertigung von speziellen Rohbauzeichnungen im Stahlbetonbau, das Erstellen von Werkzeichnungen / Elementplänen für Halbfertig- / Fertigteile u.ä.

Eventuell erforderliche Berechnungen und Zeichnungen für Unterkonstruktionen zur Aufnahme und Befestigung von dem Werbeschriftzug und dem Spannrahmen mit Folie oder Textilausfachung, Ampelanlagen und Torschilder, Leuchten, Taster, Steckdosen und Schalter an der Fassade sind vom AN zu erbringen.

Prüfung aller für die Erstellung des Gebäudes statisch notwendigen Konstruktions- und Montagezeichnungen der ausführenden Fachfirmen.

Prüfen und Abgleichen von Plänen Dritter mit den statischen Vorgaben.

Ingenieurtechnische, stichprobenartige Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen und Planungen.

Die Koordination mit dem Prüfstatiker obliegt dem AN. Die Kosten der Prüfungen und Abnahmen trägt der AG, sofern sie nicht auf Änderungen seitens des AN zurückzuführen sind.

3.1.1.5 Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung

Durcharbeiten der vom AG zur Vergabe übergebenen Ausführungs- und Detailplanung durch den AN. Planleistungen gemäß der FLB sind zusätzlich zu beachten, die Planungen sind soweit erforderlich vom AN zu ergänzen.

Prüfen der vom AG überlassenen Unterlagen einschl. der erstellten Schemata wie Schlitz- und Durchbruchplanung.

Darüber hinaus erforderliche Unterlagen, die nicht seitens des AG zur Vergabe überreicht wurden, wie z.B. notwendig werdende Verfeinerungen durch Detaillösungen, Darstellung von Wandabwicklungen zur Verrohrungsplanung, Einarbeitung von produktspezifischen

ergänzenden Angaben, Anpassungen an Abhängigkeiten zum seitens des AN gewählten Systems und Fabrikats, Verlegeangaben, Anpassungen in der Dimensionierung in der Durchbruchplanung, Brandschottungen u.ä. sind durch den AN im Rahmen der Werk- und Montageplanung zu erbringen. Die Werk- und Montageplanung ist dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Änderungen gegenüber der seitens des AG vorgelegten technischen Gebäudeausrüstungsplanung wie z.B. hinsichtlich Auslegung der Systemkreise etc. bedürfen der Zustimmung des AG. Diese Änderungen sind in jedem Fall durch den AN zu planen einschl. notwendiger Berechnungen u.ä.

Die übergebenen Pläne sind vom AN auf Kollisionen hinsichtlich TGA-Planung, Waschtechnik, Prüfstände und Hochbauplanung zu überprüfen.

Prüfung aller für die Erstellung der Technischen Gebäudeausrüstung notwendigen Montage- und Werkstattpläne der ausführenden Fachfirmen.

3.1.1.6 Baubegleitende Planungsleistung Thermische Bauphysik

Die ausführenden Subunternehmen sind bei der Erstellung ihrer Werkstattzeichnungen zu beraten, das Ergebnis ist zu prüfen. Diese Leistung beinhaltet auch eine Mitwirkung bei der Überwachung der Ausführung hinsichtlich aller für den Wärmeschutz relevanten Details.

In der vom AN zu erstellenden Dokumentation sind alle Nachweise und Angaben zu den Bauteilanforderungen gemäß GEG Nachweis vorzulegen.

Die Erfüllungserklärung nach § 92 GEG i.V.m. § 2 GebEnVO wird vom AG (Büro Rahn, Bauphysiker) erbracht. Der AN liefert im Zuge der Dokumentation rechtzeitig vor Inbetriebnahme alle erforderlichen Unterlagen an den Bauphysiker. Weicht der AN bei der Bauausführung vom übergebenen GEG-Nachweis ab, muss der GEG Nachweis zu seinen Lasten angepasst und vom Bauphysiker geändert werden. Der Bauphysiker wird zur Überprüfung der Ausführung mit Ortsbegehungen durchführen.

3.1.1.7 Baubegleitende Planungsleistung Brandschutz

Die ausführenden Unternehmen sind bei der Erstellung ihrer Werkstattzeichnungen zu beraten, das Ergebnis ist zu prüfen. Diese Leistung beinhaltet auch eine Mitwirkung bei der Überwachung der Ausführung hinsichtlich aller für den Brandschutz relevanten Details.

Ändert der AN die Vorgaben des Brandschutznachweises, so muss der AN den Brandschutznachweis auf seine Kosten anpassen und prüfen lassen. Die Berechnung der Feuerlöscher (mit Standortangaben) gemäß Brandschutznachweis ist Leistung des AN. Für die Berechnung der Anzahl der Feuerlöscher ist die ASR A2.2 als geeignetes Regelwerk heranzuziehen.

Die Flucht- und Rettungswegspläne werden vom AG erstellt und montiert. Der AN liefert dafür die notwendige Zuarbeit (Lage der Feuerlöscher).

3.1.1.8 Übergreifende Planungen

Die Ausführungsplanungen zur Werkstatteinrichtung erfolgen durch die jeweiligen vom AG beauftragten Lieferfirmen. Diese Planungen sind vom AN in die Bauausführung zu integrieren, zu koordinieren, in den jeweils zeitlichen Ablauf zu einzubinden und mit allen Planungsbeteiligten abzustimmen.

Die Einrichtungsplanung zur Möblierung erfolgt durch die jeweiligen vom AG beauftragten Lieferfirmen. Die Aufstellung der Möbel ist vom AN in den Bauablauf zu koordinieren,

3.1.2 Koordinationsleistungen, Bauleitung

3.1.2.1 Koordinationsleistungen

Der AN trägt im Sinne dieser FLB die übergeordnete Verantwortung für die ordnungsgemäße und auf einanderabgestimmte Koordinierung sämtlicher Bauleistungen, die für die schlüssel-, funktions-, gebrauch-, betriebs-, vermiet- und bezugsfertige Erstellung des Bauvorhabens erforderlich sind. Hierzu gehört neben der Baustellenkoordination vor Ort auch die vorgegreifende Ablaufplanung und –koordination, die termingerechte Materialbeschaffung sowie die Abstimmung der aufeinander und ineinander greifenden, gewerkeübergreifenden Bauleistungen.

Der AN hat einen Detail-Terminplan aufzustellen, fortzuführen und zu überwachen. Dabei sind Leistungen Dritter einzuarbeiten sowie die Zeitfenster und Abhängigkeiten der Ausführung auf einander abzustimmen. Zudem sind die maßgeblichen Eckpunkte mit dem AG abzustimmen sowie dessen Belange in die Koordinierung zu übernehmen und einzubinden.

Der AN schafft die Voraussetzungen für die Herbeiführung der vorbehaltlosen und beanstandungsfreien nutzerseitigen Übernahmen sowie deren Durchführung (einschließlich ordnungsgemäßer Beseitigung etwaiger nutzerseitig geltend gemachter Mängel / Restarbeiten) und unverzüglicher Übersendung der entsprechenden Unterlagen (insbesondere Abnahmeprotokolle) an den AG.

3.1.2.2 Bauleitung

Bei der Errichtung der baulichen Anlage ist der AN dafür verantwortlich, dass die öffentlichrechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Die Leistung des AN beinhaltet auch eine verantwortliche, qualifizierte Bauleitung gemäß Landesbauordnung. Der AN hat die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten und die Sicherheit auf der Baustelle zu überwachen. Der AN stellt im Sinne der Baugenehmigung den verantwortlichen Bauleiter und meldet den Bauleiter bei der Behörde an.

Der Bauleiter muss bereits Erfahrung in vergleichbaren Projekten besitzen. Gegenüber den anderen am Bau Beteiligten hat der Bauleiter Weisungsrecht.

Für spezielle Leistungsbereiche, bei denen der Bauleiter die erforderliche Sachkunde und Erfahrung nichtbesitzt, hat er einen oder mehrere Fachbauleiter zu bestellen, die in ihrem jeweiligen Bereich die Verantwortung tragen.

Für das Ineinandergreifen der Tätigkeiten ist jedoch der Bauleiter verantwortlich. Dies gilt insbesondere gegenüber dem AG und der Bauaufsichtsbehörde.

Die Dokumentation des Bauablaufs mittels eines Bautagebuches ist vom AN zu erbringen.

3.1.3 Vermessungsleistungen und Beweissicherungsverfahren

3.1.3.1 Vermessungsleistungsleistungen

Für das Bauvorhaben sind sämtliche, notwendig werdenden Vermessungsleistungen wie Absteckmarken, Achsen, Höhenfestpunkte, u.ä. durch den AN zu erbringen.

Dabei sind alle für den ordnungsgemäßen Bauablauf erforderlichen Einmessarbeiten in Lage und Höhe für alle Bauteile der Gebäude und Grundstück/Außenanlagen durch den AN eigenverantwortlich auf der Grundlage der vorliegenden Katasterdaten auszuführen.

Das Gebäude sowie die Außenanlagen werden durch den AN in der Lage in Bezug auf die Grenzen und dem Bestand, das Gebäude in der Höhenlage in Bezug auf einen definierten Höhenpunkt in Abstimmung mit dem AG bzw. den genehmigten Bauantragsunterlagen festgelegt. Das Schnurgerüst wird durch den AN erstellt.

Der AN ist für die Einhaltung der Maße und Höhen verantwortlich. Sollten während der Bauphase auffällige Maßabweichungen festgestellt werden, so kann auf Verlangen des AG ein Kontrollaufmaß der betroffenen Bereiche zu Lasten des AN verlangt werden. Abweichungen sind nur mit Genehmigung des AG zulässig.

Die notwendigen Kontrollmessungen beim Einbau der Werkstatteinrichtung wie Prüfstände u.ä. sowie die Nachweise zur Einhaltung der Gefälle bzw. waagerechten Oberflächen bei speziellen Toleranzbeschränkungen sind durch den AN zu erbringen.

Alle Messungen sind zu dokumentieren und in die Dokumentation einzufügen.

3.1.3.2 Beweissicherungsverfahren

Der AN hat im Beisein des AG ein Beweissicherungsverfahren zur Feststellung des Zustands der angrenzenden Bebauung durchzuführen, sofern seine Bauaktivitäten Auswirkungen auf angrenzende Gebäude oder Gebäudeteile haben könnten.

Dies schließt auch die Zustandsfeststellung der Pflasterungen oder Asphaltierungen im Bereich der Grundstücksgrenzen und –zufahrten sowie vorhandene nachbarliche Zaunanlagen und Bepflanzung mit ein.

Bis zur Fertigstellung der Arbeiten sind eventuelle Beschädigungen zu beseitigen und der ursprüngliche Zustand der umgebenden Flächen und Bauteile wieder herzustellen.

3.1.3.3 Sachverständigenabnahmen

Alle für die einzelnen Gewerke erforderlichen bautechnischen Abnahmen, TÜV- Abnahmen, VDS- Abnahmen, Prüfbücher usw. sowie die Abnahmen mit den Behörden und den öffentlichen Versorgungsträgern sind vom AN eigenverantwortlich vorzubereiten und durchführen zu lassen.

Hierzu gehört ua auch die Sachverständigenabnahme für Flächen nach Arbeitsblatt DWA-A786 bzw. WHG. Die Kosten der bautechnischen Abnahmen / TÜV – Abnahmen / VDS- Abnahmen trägt der AN.

3.1.3.4 Kampfmittelsondierung

Eine Kampfmittelsondierung des Grundstückes ist nicht erforderlich..

3.1.4 Projektdokumentation sowie Wartungs- und Prüflisten/-bücher

3.1.4.1 Projektdokumentation

Der AN liefert die systematische Zusammenstellung aller Dokumentationsunterlagen gemäß HOAI und gemäß VOB/DIN. Die kompletten Dokumentations-unterlagen sind durch den AN 14 Tage vor Bau- bzw. Anlagenübergabe an den AG zu übergeben.

A in Papierform (Ordner) in 1-facher Ausfertigung

B in maschinenlesbarer Form in den oben beschriebenen Formaten und auf geeigneten Datenträgern. Vorzugsweise CD-ROM, DVD-ROM, DVD-RAM, USB-Stick in 5 facher Ausfertigung.

Ein Inhaltsverzeichnis der Dokumentation ist in der Anlage beigefügt.

3.1.4.2 Wartungs- und Prüflisten/-bücher

Zusammentragen und Erstellung von Wartungs- und Prüflisten/ -bücher für sämtliche durch den AN gelieferten Einbauten

3.2 Rahmenterminplan

Fertigstellung des Bauvorhabens, nach Beauftragung:

1 Monat Vorlaufzeit und 16 Monaten Bauzeit.

Auf die Schlechtwetterregelung gemäß FLB Hochbau 4.1.1.2 wird hingewiesen.

Der AN fertigt einen detaillierten Terminplan nach 3 Wochen nach Beauftragung an.